



## FDP-Stadtratsfraktion Euskirchen

Die liberale Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen

FDP Fraktion, Kommerner Str. 100, 53879 Euskirchen

- Herr  
Bürgermeister Sacha Reichelt
- Vorsitzender der Ausschusses  
für Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften  
Herr Armin Flucht

Kölner Str. 75  
53879 Euskirchen

Euskirchen, den 03.12.2020

**Unterstützung des innerstädtischen Einzelhandels;  
hier: Zeitweises kostenfreies Parken in städtischen Parkhäusern in Zeiten der Corona-Pandemie**

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften am 10.12.2020,  
Sitzung des Rates am 15.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reichelt,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Flucht,

seitens der FDP-Fraktion wird entsprechend den einschlägigen Regelungen der Gemeindeordnung NRW und der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Euskirchen und seiner Ausschüsse für die o.a. Sitzungen beantragt, den Punkt

**Unterstützung des innerstädtischen Einzelhandels;  
hier: Zeitweises kostenfreies Parken in städtischen Parkhäusern in Zeiten der Corona-Pandemie**

jeweils auf die Tagesordnung zu setzen.

- 2 -

---

### FDP-Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen

Fraktionsvorsitzender: Manfred van Bahlen, Dr.-Friedeberg-Str. 44, 53879 Euskirchen

Telefon: privat: 02251/64820

Fraktionsbüro: Kommerner Str. 100, 53879 Euskirchen

Internet-Adresse: [www.fdp-euskirchen.eu](http://www.fdp-euskirchen.eu)

E-Mail: [manfred.vanbahlen@fdp-euskirchen.eu](mailto:manfred.vanbahlen@fdp-euskirchen.eu)

Die **Dringlichkeit** für eine Vorberatung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften ergibt sich aufgrund der notwendigen zeitlichen Umsetzung des Beschlusses ab 17.12.2020. Es macht schließlich nur Sinn sowohl für die Kunden als auch für den Einzelhandel die Weihnachtseinkäufe bzw. das Weihnachtsgeschäft in diese Aktion einzubeziehen. Dazu ist dieser Sitzungstermin die einzige erreichbare Beratungsmöglichkeit.

Seitens der FDP-Stadtratsfraktion wird dieser Antrag mit nachstehendem Beschlussvorschlag eingebracht:

**Beschlussvorschlag:**

„Der Rat der Kreisstadt Euskirchen spricht sich zur Unterstützung des innerstädtischen Einzelhandels dafür aus, ein kostenfreies Parken vom 17.12.2020 bis zum 16.01.2021 für täglich 2 Stunden analog den Regelungen zum 4./5.12.2020 (Ausgleich für Parkhauskunden aufgrund der verringerten Mehrwertsteuer) in den städtischen Parkhäusern zu ermöglichen.“

**Begründung:**

Einzelhandel und die Entwicklung der Innenstädte stehen seit jeher in vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen. Als eine Leitfunktion der Innenstadt trägt der Einzelhandel neben der Versorgungsfunktion zur Attraktivität und zum Image der Innenstadt bei.

Gerade in den Zeiten der notwendigen Maßnahmen der Corona-Pandemie nimmt der Online-Einkauf enorm zu. Aufgrund dieser ernstzunehmenden und sich ausweitenden Konkurrenzsituation bedarf es der Unterstützung für den innenstädtisch angesiedelten Einzelhandel. Schließlich wollen wir alle nach der Corona-Pandemie noch eine attraktive und aufsuchenswerte Innenstadt vorfinden.

Da die Erreichbarkeit der Innenstadt per Busverkehr aufgrund des Ansteckungsrisikos nicht als prioritär anzusehen ist, reisen Kaufwillige – wenn sie nicht den Online-Handel nutzen - per Pkw an. Zur Vermeidung einer weiteren Ausweitung des Einkaufs vom Sofa aus, bittet sich eine günstigere Ausgestaltung, eine Attraktivitätssteigerung des Einkaufs in der Innenstadt an.

Ein Beitrag dazu sollte eine kostenfreie Nutzung der städtischen Parkhäuser sein nach den Regelungen zum 4./5.12.2020 (für ein kostenfreies Parken in den Parkhäusern als Ausgleich für Parkhauskunden aufgrund der verringerten Mehrwertsteuer). Die Erfahrungen zu dieser Aktion könnten noch in die Beratungen zu dieser hier anstehenden Beschlussfassung einfließen.

Schließlich ist die Nutzung des innerstädtischen Einzelhandelsangebots die freie Entscheidung jedes Einzelnen, und die Corona-Schutzmaßnahmen werden durch diese Aktion nicht ausgehebelt. Eine Entzerrung der Einkaufsströme/-möglichkeiten durch Sonntagsöffnungen ist bekanntlich nicht ermöglicht worden.

Dieser Vorschlag entspricht nicht unseren Vorstellungen zum Klimaschutz. Schließlich haben wir schon für eine Attraktivitätssteigerung des Busverkehrs mit samstags kostenfreier Nutzung plädiert. Nun aber in Corona-Zeiten ist Vieles anders und es bedarf unkonventioneller Lösungen zum Erhalt notwendiger Strukturen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred van Bahlen  
Fraktionsvorsitzender